

Ergebnisbericht des Webinars zu Paraguay und Uruguay zur Abfall-, Wasser- und Abwasserwirtschaft

Am 05.04.2022 führte die energiewaechter GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), ein Webinar für die Zielmärkte Paraguay und Uruguay durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien.

Kleine und mittelständische Unternehmen aus Deutschland aus den Bereichen Abfallwirtschaft, Wasserversorgung und Abwassermanagement informierten sich bei der Onlineveranstaltung zu aktuellen Entwicklungen und Geschäftschancen in den beiden Zielländern. Ziel der Veranstaltung war es, die aktuellen Dynamiken in den diskutierten Marktsegmenten herauszuarbeiten und den deutschen Unternehmen die damit verbundenen Möglichkeiten zum Einstieg oder dem Ausbau ihres Exportgeschäfts nach Paraguay und Uruguay zu verdeutlichen.

Zu diesem Zweck wurden den deutschen Unternehmen in den ersten beiden Themenblöcken des Webinars Informationen von lokalen Marktexperten aus Ministerien und Verbänden vermittelt. Der dritte Themenblock gab den Teilnehmern weitere konkrete Hinweise zu öffentlichen Ausschreibungen, Exportkreditfinanzierung sowie zu Erfahrungen aus der Projektumsetzung von bereits dort tätigen Unternehmen.

Die Vorträge der paraguayischen Experten verdeutlichten, dass das Land sich im Bereich der Abfallwirtschaft, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung aktuell noch in einer frühen Entwicklungsphase befindet. Dementsprechend sind die Chancen für die Erschließung dieses Marktes umso größer. Unternehmen, welche sich für ein Engagement in Paraguay entscheiden, erwartet ein hervorragendes Wachstumspotential. Im Bereich der Abfallwirtschaft gibt es großen Bedarf an modernen und umweltfreundlicheren Mülldeponien sowie für fachliche Expertise und Technologien zur Einführung eines funktionierenden Recyclingsystems. Bezüglich der Abwasserentsorgung sind konkret mehrere neue Projekte in San Lorenzo und Asunción geplant und vorgestellt worden. Im Rahmen eines Bauprojektes von Kläranlagen vor den Zuflüssen des Río Paraguay soll die Schadstoffbelastung verringert werden. Hier ergeben sich Exportchancen für deutsche KMUs, die am Aufbau der Kläranlagen partizipieren und ihre Technologien und Dienstleistungen platzieren können.

In den Präsentationen zu Uruguay wurde verdeutlicht, dass das Land sich ambitionierte Zielsetzungen gestellt hat. Dies geht einher mit einer Vielzahl an konkreten Projektmöglichkeiten und entsprechendem Technologie-Bedarf. Im Abfallbereich suchen Unternehmen bedingt durch neue gesetzliche Regelungen technische Lösungen, um gemäß den neuen Anforderungen entsprechende Recycling- oder Rücknahmesysteme anbieten zu können. Besonderer Fokus liegt auf Produkten und Lösungen zur Sortierung, Sammlung und Verwertung bis hin zur Entsorgung der Siedlungs- und Industrieabfälle sowie beim Management organischer Abfälle in der Verpackungs-, Kunststoffindustrie und der Bauindustrie. In der Wasserversorgung liegt der Schwerpunkt in der Pilotierung neuer Technologien, Vertragsarten sowie innovativen Management- und Bewirtschaftungsmodellen zur Reduzierung der Wasserverschwendung. Der ambitionierte Ausbau des Abwassersystems inklusive Neubau und Modernisierung von aktuell 31 Kläranlagen bietet deutschen KMUs Möglichkeiten für den Export von qualitativ hochwertigen Produkten und Dienstleistungen. Uruguay verfolgt zudem das klare Ziel, Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte in der Abwasserwirtschaft weiter voranzutreiben und Investitionen entsprechend zu erhöhen. Uruguay stellt sich daher neben seiner wirtschaftlichen Stärke auch als besonders dynamischer Markt mit hervorragenden Absatzchancen für deutsche Technologie dar.

Durchführer:

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Herr Kai Neuber
Consultant, energiewaechter GmbH

Tel.: +49 30 797 444 1-21
E-Mail: kn@energiewaechter.de

Schützenstraße 44, 12165 Berlin
www.energiewaechter.de